

# Rotes Quadrat

Leben im SPD-Kreisverband Mannheim



Ausgabe Nr. 02 für die 2. Woche / 2012

Mannheim, den 9. Januar 2012

Das Rote Quadrat erscheint jeden Montag. Redaktionsschluss ist der Freitag der Vorwoche.

Redaktionsanschrift: [mathias.kohler@gmx.net](mailto:mathias.kohler@gmx.net)

## Neue Studie: "Vielfalt sucht Rat"

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freund/innen der Heinrich-Böll-Stiftung, unsere Stadtparlamente sind noch weit davon entfernt, die kulturelle und ethnische Vielfalt in unserem Land widerzuspiegeln – gerade einmal vier Prozent aller kommunalen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger haben einen Migrationshintergrund. Das steht im krassen Gegensatz zum teilweise zehnfach höheren Anteil von Migrant/innen an der Bevölkerung mancher deutscher Großstädte.

Zu diesem Ergebnis kommt die Studie „Vielfalt sucht Rat. Ratsmitglieder mit Migrationshintergrund in deutschen Großstädten“ des Göttinger Max-Planck-Instituts zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften im Auftrag der Heinrich-Böll-Stiftung und in Zusammenarbeit mit der Stiftung Mercator. Die Studie steht ab sofort zum Download unter [www.boell.de/publikationen](http://www.boell.de/publikationen) zur Verfügung.

Die Autor/innen Prof. Karen Schönwälder, Cihan Sinaoglu und Daniel Volkert untersuchen erstmals die Repräsentanz von Menschen mit Migrationshintergrund in den Räten der 77 deutschen Großstädte. Dabei zeigt sich, dass Migrant/innen in deutschen Lokalparlamenten noch stark unterrepräsentiert sind. Es gibt aber auch positive Entwicklungen zu mehr Partizipation, zum Beispiel das überdurchschnittlich hohe Engagement von Frauen. Wie Ergun Can, Stadtrat in Stuttgart und Vorsit-

zender des Netzwerks türkeistämmiger Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, die Situation beurteilt, können Sie in einem Interview unter

<http://www.boell.de/demokratie/multikultur/integration-interview-ergun-can-13593.html> nachlesen.

Für die Heinrich-Böll-Stiftung sind die Ergebnisse eine wichtige Grundlage und Ansporn für die politischen Aktivitäten auf dem Feld der Inklusion, Teilhabe und des sozialen Aufstiegs. Denn von gelungener Integration kann erst die Rede sein, wenn Migrantinnen und Migranten auch ganz selbstverständlich in allen Parlamenten vertreten sind.

Hinweisen möchten wir Sie auch auf unser Online-Dossier „Politische Partizipation & Repräsentation in der Einwanderungsgesellschaft“:

[http://www.migration-boell.de/web/integration/47\\_2986.asp](http://www.migration-boell.de/web/integration/47_2986.asp). Das Dossier beschäftigt sich mit konkreten Formen des politischen Engagements von Migrant/innen und stellt die Situation in den Nachbarländern vor.

Wir hoffen, dass unsere neu erschienenen Publikationen zur politischen Teilhabe und Partizipation auch für Sie und Ihre Arbeit neue Impulse geben können.



## Fachkonferenz am 9.1.2012, 19 Uhr: Afghanistan - wohin?

Restaurant „Rondeau“ - Stadthalle 68766 Hockenheim, Rathausstraße 3 - Mit Wolfgang Schneiderhan, Generalinspekteur der Bundeswehr a.D., und Rainer Arnold MdB, Verteidigungspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion.

**SPD Rhein-Neckar:** Nach zehn Jahren militärischen Engagements, das verknüpft ist mit Anstrengungen für den zivilen Aufbau, beginnt die internationale Staatengemeinschaft im Jahre 2012 mit dem schrittweisen militärischen Rückzug aus Afghanistan. Die Bundeswehr wird im Rahmen von ISAF in den kommenden Monaten die Stärke ihres Truppenkontingentes abbauen. Welche

Folgen sind für die afghanische Bevölkerung abzusehen, wenn die ersten Schritte gegangen worden sind? Können die möglicherweise entstehenden Sicherheitslücken politisch geschlossen werden? Welche Entscheidungen sind dafür erforderlich? Welche Beiträge muss die internationale Staatengemeinschaft dafür leisten?

SPD-Kreisverband Mannheim  
Kreisvorsitzender:  
Wolfgang Katzmarek

SPD-Regionalzentrum Rhein-Neckar  
Bergheimer Str. 88, 69115 Heidelberg  
Telefon: (06221) 21 0 04  
Telefax: (06221) 16 40 23

E-Mail:  
[kv.mannheim@spd.de](mailto:kv.mannheim@spd.de)  
Homepage:  
[www.spd-mannheim.de](http://www.spd-mannheim.de)

Bankverbindung:  
Konto-Nr. 302 43 102  
BLZ 670 505 05  
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord

Um auf diese und andere Fragen umfassende Antworten zu bekommen, haben wir kompetente Experten eingeladen. Wir freuen uns zahlreiche neugierige Interessenten begrüßen zu dürfen.

**Ablaufplan:** Eröffnung und Begrüßung - Thomas Funk MdL, Kreisvorsitzender, Einführung in die aktuelle Situation in Afghanistan - Prof. Gert Weisskirchen,

**Podiumsdiskussion** mit Wolfgang Schneiderhan - Generalinspekteur der Bundeswehr a.D., Rainer Arnold MdB - Verteidigungspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Vertreter/In der Exilafghanen - NN – angefragt, Moderation: Prof. Gert Weisskirchen, Schlusswort: Renate Schmidt, stellv. Kreisvorsitzende

**Wolfgang Schneiderhan:** geb. am 26.7.1946 in Riedlingen, aufgewachsen in Bad Saulgau, seit 1966 im Dienst der Bundeswehr, war von Juni 2002 bis November 2009 Generalinspekteur der Bundeswehr. Grund seiner Entlassung durch den damaligen Verteidigungsminister zu Guttenberg war Schneiderhans Rolle in der Affäre um den von der Bundeswehr angeforderten Luftangriff auf afghanische ZivilistInnen um Kunduz. Konkret warf ihm zu Guttenberg die Zurückhaltung wichtiger Informationen, beispielsweise über zivile Opfer, zur Bombardierung des Tanklusters vor.

**Rainer Arnold MdB:** geb. am 21.6.1950 in Stuttgart, gelernter Fernmeldemonteur, ist seit 1998 Mitglied des Deutschen Bundestages. Arnold ist Mitglied im Verteidigungsausschuss des



Bundestages. Seit 2002 ist er zudem verteidigungspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion.

## Monatstreffen der AWO im Volkshaus

### Rechtsanwältin informiert über das Thema Patientenverfügung

Beim nächsten monatlichen Treffen des AWO-Ortsvereins Neckarau-Lindenhof am 14. Januar wird Rechtsanwältin Susanne Weber-Käßer über das Thema Patientenverfügung informieren.

Frau Susanne Weber-Käßer ist seit 1992 als Anwältin tätig und hat 1997 ihre eigene Kanzlei gegründet. Die Fachanwältin für Familienrecht ist als Berufsbetreuerin eingesetzt und ebenso als Nachlasspflegerin für das Mannheimer Notariat.

Eine Patientenverfügung ist eine schriftliche Vorausverfügung einer Person für den Fall, dass sie ihren Willen nicht mehr erklären kann. Sie bezieht sich auf medizinische Maßnahmen wie ärztliche Heileingriffe und steht meist im Zusammenhang mit der Verweigerung lebensverlängernder Maßnahmen. Das Thema Patientenverfügung wird leider oft als Tabuthema behandelt.



Der Ortsverein Neckarau-Lindenhof der Arbeiterwohlfahrt (AWO) will über dieses Thema informieren, das für jüngere und ältere Menschen bzw. die jeweiligen Angehörigen bei Unfällen oder Krankheiten von großer Bedeutung sein kann.

Rechtsanwältin Susanne Weber-Käßer hat in ihrer Tätigkeit als gesetzliche Betreuerin und Fachanwältin für Familienrecht umfangreiche Erfahrungen sammeln können und wird nach einem Einführungsvortrag für Fragen zur Verfügung stehen. Das Treffen der AWO Neckarau-Lindenhof beginnt am **Samstag, 14. Januar um 14 Uhr in der Volkshaus-Gaststätte, Rheingoldstraße 47-49**. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie Getränke und belegte Brötchen.

**Arbeitskreis: „Solidarität mit brasilianischen Gewerkschaften“ im DGB, Region Nordbaden, Mannheim in Zusammenarbeit mit dem Zukunftsforum Gewerkschaften**

## Brasiliens Boom und die Landfrage

**Was macht heute die Landlosenbewegung in Brasilien?** Brasilien hat unter der Regierung Lula da Silva (Arbeiterpartei) und seiner Nachfolgerin Dilma Rousseff einen enormen Boom erlebt. Starkes Wirtschaftswachstum, neuartige Sozialprogramme gegen Not und Elend, gesunkene Arbeitslosigkeit – Brasilien steht heute in einer Reihe mit anderen Schwellenländern wie Indien, Russland oder China.

Und was bedeutet das für die Landbevölkerung? Gibt es überhaupt noch Landlose, Menschen auf der Suche

nach Land zum Anbau und zum Überleben? Ist die Forderung nach Agrarreform überholt?

Und was macht heute der MST – die Bewegung der Landlosen Brasiliens? Ist sie immer noch eine wichtige politische Kraft im Land? Und was will sie heute? Wie geht es eigentlich weiter, wenn Land zur Verteilung gekommen ist? Wo und wie werden die Menschen für die landwirtschaftliche Produktion ausgebildet? Welche Rolle spielt dabei die eigene MST – Schule ENFF?



Welche Landwirtschaft will MST vorantreiben? Produktion gesunder Nahrungsmittel in familiären oder genossenschaftlichen Betrieben, die zur Ernährungssouveränität beiträgt?



Alle diese Fragen können wir mit einem ausgewiesenen Fachmann diskutieren:

**Geraldo Gasparin, Bewegung der Landlosen Brasiliens**

Geraldo Gasparin ist Mitglied der Bundesdirektion der brasilianischen Land-

losenbewegung MST- Movimento dos Sem Terra. Zudem ist er Mitglied im Beirat der Bundesschule des MST „Escola Nacional Florestan Fernandes – ENFF“. Und er lebt mit seiner Frau Rosmeire in einer Kooperative, errichtet auf einem ehemaligen Großgrundbesitz im Bundesstaat Rio Grande do Sul.

**Mittwoch, 18. Januar 2012 um 19.00 Uhr im Jugendraum des DGB, Mannheim, Hans-Böckler-Str. 3**

Kontakt: Angela Hidding, Langstr. 11-13; 68169 Mannheim E-Mail: [HiStaMa@t-online.de](mailto:HiStaMa@t-online.de)

## Die Kriegstreiber von nebenan. Deutschland und der Terror im Kongo

Filmabend mit Diskussion am Mittwoch, 25. Januar 2012 im Cinema Quadrat, Kommunales Kino Mannheim im Collini-Center Collinstraße 5, 68161 Mannheim



Fritz-Erler-Forum  
Baden-Württemberg

Leise Stimme, eloquentes Deutsch, fanatischer Blick. Der Ruander Ignace M. war bis zu seiner Verhaftung in Deutschland Präsident und politischer Führer der Hutu-Miliz FDLR, der so genannten demokratischen Befreiungsfront Ruandas. Eine der mörderischsten Rebellengruppen, die im

Nordosten des Kongo marodiert.

Der Ruander lebte unbehelligt in Mannheim und soll den Krieg im Kongo per Laptop und Handy gesteuert haben. Auch sein Stellvertreter, Straton Musoni, lebte viele Jahre als netter Nachbar im schwäbischen Neuffen. Doch hinter der biedereren Fassade verbergen sich Rädelsführer eines Besatzungsregimes, die mit Plünderung, sexualisierten Gewalttaten und Hinrichtungen ihre Macht im Ostkongo zu sichern versuchten.

Der Film lässt die Opfer zu Wort kommen und er zeigt auch, womit sich die Rebellen finanziert haben: mit Gold, Zinn und Coltan, das auch über deutsche Firmen auf den Weltmarkt kommt. Ohne die begehrten Rohstoffe klingelt kein Handy, fiepst keine Spielkonsole und flimmert kein Flachbildschirm.

Seit Mai 2011 läuft der Prozess vor dem Oberlandesgericht Stuttgart. Ein Präzedenzfall für die deutsche Justiz, denn zum ersten Mal wird nach dem neuen Völkerstrafrecht verhandelt.

**Ablauf des Abends:** 19:30 Uhr Grußworte von Dr. Christine Arbogast, Friedrich-Ebert-Stiftung Stuttgart und Claudia Möller, Netzwerk Mannheimer Kreis e.V. Filmvorführung „Die Kriegstreiber von nebenan „, 20:30 Uhr Gespräch und Diskussion mit der Filmemacherin Susane Babila.

Moderation: Nuran Tanriver. Im Anschluss an die Veranstaltung haben Sie Gelegenheit zu informellen Gesprächen. Sie sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Bitte melden Sie sich an. Wir verschicken keine Anmeldebestätigungen. ANMELDUNG BITTE AN [Silvia.Wittig@fes.de](mailto:Silvia.Wittig@fes.de)



Susane Babila, Susane Babila ist seit 1999 als freie Hörfunk - und Filmjournalistin bei "SWR International" tätig. Sie produziert Reportagen aus aller Welt für Hörfunk und Fernsehen, für die sie mehrfach ausgezeichnet wurde.

## Abgeordnetengespräch der SPD- Regionalverbandsfraktion:

**Regierungsverantwortung in Baden-Württemberg und Konversion militärischer Flächen!**

Mit Katja Mast, der im Oktober 2011 neu gewählten Generalsekretärin der SPD Baden-Württemberg, ist es Fraktionsgeschäftsführer Helmut Beck gelungen, für das 32. Abgeordnetengespräch der SPD-Fraktion in der Metropolregion ein politisches Schwergewicht als Referentin zu gewinnen. Katja Mast ist seit dem Jahre 2005 Abgeordnete im Deutschen Bundestag und Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales sowie stellv. Mitglied im Finanzausschuss. Bei dem am 28. Januar im Stadthaus Mannheim stattfindenden Abgeordnetengespräch wird Katja Mast das Einführungsreferat zum Thema

„Regierungsverantwortung in Baden-Württemberg aus Sicht der Partei“ halten. Sollte es der Terminkalender von Katja Mast zulassen, so wird diese auch an der im Anschluss an das Abgeordnetengespräch traditionell stattfindenden Besprechung der SPD-Kreis- u. Unterbezirksvorsitzenden sowie der SPD-Geschäftsführer aus der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar teilnehmen.

Zu Beginn des SPD-Abgeordnetengesprächs wird Michael Scharf, Abteilungsleiter Verkauf bei der BIMA (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, zu dem aktuel-



len Thema “Konversion militärischer Flächen – Chance für die Region (?)” referieren. Durch die beschlossene Schließung von Bundeswehrstandorten, wovon in der Metropolregion Rhein-Neckar insbesondere die Stadt Speyer und die Odenwaldgemeinde Hardheim massiv betroffen sind, hat das Thema Konversion im Rhein-Neckar-Raum über den Abzug der amerikanischen Landstreitkräfte hinaus zusätzlich an Brisanz gewonnen. Der

von der SPD-Regionalverbandsfraktion beantragte und zwischenzeitlich installierte “Koordinationskreis Konversion” tagt zu diesem Thema bereits am 13. Januar 2012. Bedingt durch die aktuelle Entwicklung werden hierbei erstmals auch Vertreter der durch die Schließung von Bundeswehrstandorten betroffenen Kommunen teilnehmen.

## Einladung zur Finissage



**»Denn das Schöne ist nichts als des Schrecklichen Anfang«**

Schrecklich/Schöne Fotoarbeiten von Willi Hölzel

**Samstag, 14. Januar 2012, 15 Uhr Der Künstler ist anwesend.**

**Galerie de la Gare Lutz Walzel**  
Bahnhofstr. 102 - 67436 Speyer - Tel.: 06236 (462961)

Anfahrt und weitere Infos: [www.delagare.de](http://www.delagare.de)

## Franz Müntefering kommt nach Mannheim-Rheinau



**Samstag, 14. Januar 2012, 14-15.30 Uhr:**

**Neujahrsempfang des Gemeinnützigen Vereins Rheinau e. V.**

Festredner: Vizekanzler a. D. Franz Müntefering. Die SPD-Gemeinderatsfraktion wird vertreten durch Frau Stadträtin Marianne Bade

Ort: Katholische Kirche St. Konrad Casterfeld (wohlgemerkt die Kirche selbst und nicht der Gemeindesaal).

## Terminkalender der Mannheimer SPD

Hier stehen nur die Termine, die auf die Website der Mannheimer SPD gestellt oder per E-Mail mitgeteilt wurden:

### Montag, 09.01.2012, 19:00 Uhr.

Neujahrsempfang der SPD Lindenhof, Ort: Lanz-Kapelle, Meerfeldstraße 87. Mit Prof. Dr. Hans-Peter Schwöbel

### Dienstag, 10.01.2012, 19:00 Uhr.

Mitgliederversammlung ASF, Ort: Cafe in U1 (Abendakademie) Die ASF lädt alle Mitglieder und andere interessierte Frauen zur Mitarbeit ein. Wir planen gemeinsam Aktionen zum Weltfrauentag, Equal pay Day uvm.

### Dienstag, 10.01.2012, 19:00 Uhr.

Mitgliederöffentliche Vorstandssitzung des Juso-Kreisverbandes, Ort: Juso-Keller H7,16

### Mittwoch, 11.01.2012, 19:30 Uhr - 21:30.

Mitgliederöffentliche Vorstandssitzung des SPD-Ortsvereins Neckarau-Almenhof-Niederfeld, Ort: Volkshaus-Gaststätte, Rheingoldstraße 47-49

### Freitag, 13.01.2012, 14:00 Uhr.

Neujahrsempfang der Lebenshilfe Mannheim e.V., Ort: Gemeindehaus der Martinskirche Rheinau-Süd, Chiemseestraße 50 Stadträtin Marianne Bade wird am Neujahrsempfang teilnehmen.

### Samstag, 14.01.2012, 14:00 Uhr - 17:00.

Monatliches Treffen der AWO Neckarau-Lindenhof, Ort: Volkshaus, Rheingoldstraße 47 Heute gibt es einen Vortrag zum Thema Patientenverfügung.

### Sonntag, 15.01.2012, 11:00 Uhr.

Neujahrsempfang MFC 08 Lindenhof, Ort: Clubhaus, Promenadenweg 15, 68199 Mannheim Stadtrat Prof. Dr. Horst Wagenblaß wird die Glückwünsche der SPD-Gemeinderatsfraktion überbringen.

### Sonntag, 15.01.2012, 14:11 Uhr.

Verleihung des 33. Hans-Köble-Gedächtnisordens, Ort: Kulturhaus Käfertal Stadtrat Ralf Eisenhauer wird an der Ordensverleihung teilnehmen.

Mannheimer Kammerton Ensemble e.V.

**MAKATO**

singt

**KONTASTE**



Neujahrskonzert 2012  
Benefizveranstaltung  
Leitung: Eckhard Stadler

**15.01.12** Lukaskirche, 18 Uhr  
Mannheim-Almenhof, Lassallestr. 1

weitere Informationen unter: [www.makato-ensemble.de](http://www.makato-ensemble.de)